

TELEFONISCH ÜBERMITTELTES CHIFFRETELEGRAMM DES GRAFEN CSÁKY AN AUSSENMINISTER KÁNYA

Rom, 14. Oktober 1938. 20³⁰ Uhr

Streng geheim!

6546/130

Ausschließlich für den Herrn Minister!

Graf Ciano empfing mich zusammen mit Baron Villani, danach empfing uns beide Mussolini, mit dem ich zwei Stunden verhandelte. Mussolinis Ansicht:

1.

Es wäre nötig, daß wir sofort in einer Note ersuchten, die Vertreter der vier Großmächte schnellstens zusammenzurufen, unter Hinweis darauf, daß nicht die geringste Hoffnung bestünde, direkte Verhandlungen wieder aufzunehmen, darauf hindeutend, daß ein Aufschub der Entscheidung eine Gefahr für den Frieden darstelle.

2.

Gleichzeitig müßten wir eine teilweise Mobilisierung verfügen, dabei hervorhebend, daß sie wegen der ausgesprochen drohenden Haltung der Tschechoslowakei erfolgt sei und nur dem Selbstschutz diene.

3.

Die Mobilisierung und ihre Gründe müßten wir gleichzeitig den Großmächten, unseren Nachbarn und der polnischen Regierung mitteilen.

4.

Er sei bereit, in den »Informazione Diplomatica« die Berechtigung unserer Maßnahmen festzustellen.

5.

Er sei bereit, dies Jugoslawien und Rumänien auf diplomatischem Wege mitzuteilen und nachdrücklich unsere friedlichen Absichten zu betonen. Hier bemerkte er, das Hauptgewicht läge bei Jugoslawien, für dessen Haltung jedoch sei Deutschlands Auffassung entscheidend. Er ließ die Bemerkung fallen, Deutschlands Verhalten uns gegenüber sei lau. Die Achse seiner Politik im Donaubecken verlagere es nach Belgrad. Er vermied aber eine Äußerung, was er tun werde, wenn Jugoslawien trotzdem mobilisieren sollte. Um eine englisch-französische Intervention brauchten wir uns seiner Meinung nach nicht zu kümmern. Wenn sie gegen unsere Mobilisierung auftreten, könnte unsere Antwort eventuell sein, wir seien im gleichen Umfange bereit zu demobilisieren wie die Tschechoslowaken und nur nach einer Viererkonferenz.

6.

Eine Viererkonferenz möchte er für den Anfang nächster Woche nach Italien, nach Genua, zusammenrufen. Er würde höchstwahrscheinlich nicht anwesend sein, würde aber größten Druck ausüben.

7.

Graf Ciano wird heute abend den polnischen Gesandten in der Angelegenheit der Viererkonferenz beruhigen.

Das Kartenmaterial habe ich übergeben.

Die Stimmung den Deutschen gegenüber ist mißtrauisch, was unsere Lage nicht gerade erleichtert.

Csáky